

Mehr Mobilität für Bergheims Senioren

Seniorenzentrum nahm neues Dienstfahrzeug in Empfang – Brunner Mobil-Werbung fand Sponsoren

Von Werner Popanda

Bergheim. Seine Arbeit flexibler und vor allem auch deutlich mobiler gestalten kann künftig das in der Alten Eppelheimer Straße beheimatete Seniorenzentrum Bergheim. Sein neues Dienstfahrzeug ist ein Gemeinschaftswerk von gut 30 Sponsoren sowie der Firma Brunner Mobil-Werbung. Ideal sind der höhere Aus- und Einstieg und der Laderaum für Rollstühle und Rollatoren. „Jetzt können wir“, machte Zentrumsleiterin Irene Lempp-Gast aus ihrer „Riesenfreude“ über diese Fahrzeugspende keinen Hehl, „endlich die Leute, die zu uns zwar kommen wollten, aber nicht kommen konnten, abholen und wieder nach Hause bringen“. Beispielsweise zum Mittagstisch, dessen Speisen selbst und mit viel Liebe gekocht wird.

Deutlich einfacher durchzuführen sei ab jetzt aber auch das hauseigene Ausflugsprogramm. Also Touren wie etwa die zum Schwetzingen Schlosspark oder zu jenem Weinheimer Parkensemble, das nach dem Weinheimer Unternehmer Hermann Ernst Freudenberg „Hermannshof“ benannt wurde und heute ein Schau- und Sichtungsgarten ist.

Getragen wird das Zentrum vom Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung (VbI), der laut seinem Geschäftsführer Matthias Bäcker als gemeinnütziger Träger im Bereich der Wohlfahrtspflege stets dem Gemeinwohl verpflichtet sei. Hierzu zählt nach seinen Worten auch, Seniorinnen und Senioren



Toni Lang von Brunner Mobil-Werbung (r.) übergab die Schlüssel des Dienstfahrzeugs an VbI-Geschäftsführer Matthias Bäcker. Foto: pop

mehr Mobilität für ein längeres und aktives eigenständiges Leben im Stadtteil zu ermöglichen.

Überdies verstehe sich das Zentrum schon seit vielen Jahren als Netzwerkpartner im Stadtteil, wobei das Netzwerk in Bergheim inzwischen sehr ausgeprägt sei. Daher rühre auch, dass die meisten der Fahrzeugspensoren Unter-

nehmen aus dem Stadtteil seien. Auf diese Weise, so Bäckers Fazit, „arbeiten wir Hand in Hand für ein attraktives und aktives Leben in Heidelbergs Westen“.

Brunner Mobil-Werbung hat laut seinem Repräsentanten Toni Lang die Sponsoren für das Fahrzeug gesucht und gefunden. Um solche kümmern man sich mittlerweile seit über 50 Jahren, was mit einem „relativ großen Aufwand“ verbunden sei. Denn schließlich drehe es sich „nicht um Brezel, sondern um Kohle“.

Letztere locker machen sollen Sponsoren wie nun jene in Bergheim. Allerdings scheint die Firmenidee auch anderenorts Früchte zu tragen. So berichtete Lang, dass im In- und Ausland von Brunner Mobil-Werbung bislang 12 000 Fahrzeuge organisiert worden seien, sei es für Kliniken, Behindertenheime, Seniorenzentren oder andere Einrichtungen wie etwa die 935 „Tafeln“.

„Der Grundgedanke“, ergänzte er noch, „war die Litfaßsäule“. Allerdings sollte die Litfaßsäule rollend unterwegs sein, weshalb nun auf dem neuen Dienstfahrzeug der Marke Fiat, mit dem das Seniorenzentrum Bergheim seine Arbeit deutlich mobiler gestalten kann, Werbung der Sponsoren prangt.